Kreis Coesfeld



Notfallpraxis öffnet wieder

LÜDINGHAUSEN (vth). Die Notfalldienstpraxis der kassenärztlichen Vereinigung (KVWL) in Lüdinghausen ist ab Samstag (4. April) wieder in Betrieb. Wegen Umstrukturierungen war sie vorübergehend geschlossen. Das hatte zu Kritik bei Bürgermeistersprecher Richard Borgmann (Lü-

dinghausen) geführt. Der lange Weg für Bürger aus dem südlichen Kreis nach Coesfeld sei unzumutbar. Laut KVWL sei es dem Engagement der Ärzte im Kreis Coesfeld zu verdanken, dass der Notfalldienst in Lüdinghausen nun so schnell wieder aufgenommen werden kann.

Saisonkräfte: Ostendorff kritisiert Regeln

KREIS COESFELD. "Gesundheit und Sicherheit der Arbeitenden und der ganzen Bevölkerung müssen an allererster Stelle stehen, um die Ausbreitung der Epidemie zu verhindern." Das meint der hiesige Bundestagsabgeordnete Friedrich Ostendorff, Sprecher für Agrarpolitik der Grünen, zur Aufhebung des Einreisestopps für Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft. "Dass der Gesundheitscheck den Arbeitgebern überlassen bleibt, ist skandalös. Hier muss dringend und alleine das Gesundheitsamt zuständig bleiben", meint er. Die Vorgaben von Ministerin Klöckner für die Unterbringung seien viel zu vage. Teams von 10 oder möglicherweise 20 Personen seien grob fahrlässig "Massenunterkünfte darf es jetzt nicht geben, stattdessen sollte die Einzelunterbringung Standard werden."

Menschen

Kreispolizei hat neuen Abteilungsleiter

Seit dem 1. April ist Polizeidirektor Thomas Eder neuer leitender Polizist im Kreis Coesfeld. Ein unbekanntes Gesicht für die Mitarbeiter sowie die Bürger im Kreis Coesfeld ist er allerdings nicht. Bereits im Mai des vergangenen Jahres hat er seinen Dienst kommissarisch in Coesfeld angetreten. Damals in Vertretung für den Polizeidirektor Jörg Voigt, der die Nachfolge von Peter Schwab angetreten hatte, nachdem dieser zur Kreispolizeibehörde Unna gewechselt war. Eder wohnt im benachbarten Kreis Unna. Mit Britta Venker hat die Pressestelle außerdem



Thomas Eder

eine neue Leiterin bekommen, Sie ist Nachfolgerin von Rolf Werenbeck-Ueding, der als Dienstgruppenleiter zur Leitstelle der Kreispolizeibehörde Coesfeld wechselte.

Kreis aktuell

■ Öffnungszeiten **COESFELD**

Kfz-Zulassungsstelle: Heute, 7.45 - 12 Uhr, nur für gewerbliche Kunden (Autohäuser, Gewerbetreibende, Zulassungsdienste) nach telefonischer Terminvereinbarung unter 202541/ 18-3621

DÜLMEN

Kfz-Zulassungsstelle: Heute 7.45 - 12 Uhr, für Privatkunden bzw. Einzelkunden und nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter https://www. kreis-coesfeld.de/tnv/coesfeld/; Führerscheinstelle: 7.45 -12 Uhr, nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter

LÜDINGHAUSEN

202594/ 9436-3670

KFZ-Zulassungsstelle: Geschlos-

Beratung **KREIS**

Kreisgesundheitsamt, Infotelefon zum Coronavirus: Mo.- fr., 8-17 Uhr, 202541/ 18-5380.

Corona-Behandlungszentrum: **Dülmen,** Am Kreuzweg 61; Heute 9 - 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr;; ausschließlich für Patienten mit COVID-19-Infektion, Verdacht darauf und für Personen die

Kontakt zu COVID-19-positiven Patienten hatten

Ehe-, Familien- u. Lebensberatungsstelle: Heute, 11 - 12 Uhr, offene Telefonsprechstunde unter 202541/ 2363

Agentur für Arbeit: Hotline "Erntehelfer" für landwirtschaftliche Betriebe und Jobsuchende unter **202541/919 800**

DÜLMEN

Verbraucherberatung NRW: Heute, 9 - 13 Uhr, nur telefonisch @02594/ 8406801 oder per E-Mail an duelmen@verbraucherzentrale.nrw

■ Bildung **Kreis**

wfc-Webinar "Mitarbeiter unter Ouarantäne - Was bedeutet das für den Betrieb?": Heute, 10 Uhr, kostenloses Webinar unter www.wfc-kreis-coesfeld.de, in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft

■ Verkehrshinweis **OLFEN**

Geschwindigkeitskontrollen: Heute blitzt der Kreis mit mobilen Geräten in Olfen am Borker Landweg und an der Lützowstraße; die Polizei blitzt heute in Olfen-Kökelsum an der K 8.

Kontakt

Redaktion Kreis Coesfeld

Viola ter Horst **2** 0 25 41 / 92 11 57 kreis-coesfeld@azonline.de

AZ-Pressehaus

Rosenstraße 2 48653 Coesfeld Fax 0 25 41 / 92 11 55 Bei COVID-19-Infektion oder Verdacht nach Dülmen

Corona-Behandlungszentrum eröffnet

KREIS COESFELD (vth/mm). Neue Nutzung für ein Gebäude der Peter-Pan-Schule in Dülmen: Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) eröffnete dort gestern ein Corona-Diagnose- und Behandlungszen-

Aufsuchen können es ausschließlich Patienten, die eine COVID-19-Infektion oder einen Verdacht auf eine COVID-19-Infektion sowie behandlungsbedürftige Beschwerden aufweisen. Ebenso angesprochen sind Patienten in Quarantäne, die COVID-19-Symptome entwickeln. Einfach so kann man sich dort nicht testen lassen. Im Behandlungszentrum werden die Schwere der Infektion und der Behandlungsbedarf möglicher Begleiterkrankungen eingeschätzt.

die Patienten zuvor mit ihrem Hausarzt telefonieren und dann auf seinen Rat zu uns kommen", erklärt der Allgemeinmediziner Gotthard W. Falcke, der vor Ort die Behandlungen im Wechsel mit seinem Roruper Kollegen Hubertus Hoverstadt durchführt.

Nach Auskunft von Jana Elbert, Sprecherin bei der KVWL, sollen Patienten auch im Auto warten können, um die Kontakte und Ansteckungsgefahr zu vermeiden. Je nach Andrang. "Nach der Anmeldung gibt ein Mitar-beiter des Behandlungszentrums dem Patienten entsprechende Auskunft", erklärt sie.

das erste Corona-Behandlungszentrum. "Wir eröffnen nach und nach in den Regio- xen zu entlasten", so Elbert.



erste im Kreis Coesfeld und befindet sich in einem Gebäude der Peter-Pan-Schule in Dülmen.



Im Kreis Coesfeld ist dies Die medizinischen Fachangestellten Eva Astfalk-Reich und Maike Tüns begrüßen die Patienten am Kreuzweg hinter Plexiglas.

tren, um die häuslichen Pra- müssen aber nicht unbe- des nördlichen Kreisgebiets

dingt aus dem Kreis Coesfeld nen diese Behandlungszen- Die Patienten sollten, kommen. In der Umgebung

gibt es etwa im Dorf Münsterland in Legden ein weite-Corona-Behandlungszentrum. "Die bisherige medizinische Versorgung mit Arzneimitteln erfolgt weiterhin durch den behandelnden Haus- oder Facharzt", betont Dr. Amin Osman, Leiter der zuständigen KVWL-Bezirksstelle Borken.

Der Betrieb läuft in enger Abstimmung mit dem Kreis Coesfeld. "Der Kreis Coesfeld hat uns beim Aufbau der neuen Behandlungsstrukturen umfassend unterstützt", villon der Peter-Pan-Schule, so Osman.

schen bei uns im Kreis Coes feld, weshalb wir den Aufbau gern tatkräftig unterstützt haben", sagt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr. "An zentraler Stelle im Kreisgebiet gelegen, wird das neue Diagnose- und Behandlungszentrum hoffentlich die Hausarztpraxen im Kreis nachhaltig entlasten denn diese stehen in der aktuellen Corona-Krise in vorderster Linie.

▶ Öffnungszeiten des Behandlungszentrums im Pa-Am Kreuzweg 61 in Dülmen: "Mit dieser Einrichtung ist Montags bis sonntags 9 bis die KVWL nah an den Men- 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Weiter steigende Zahlen

372 Infizierte – 109 wieder gesund

nen in Ascheberg, 22 in Bil- täne entlassen werden, wie gestorben.

steigende Zahlen: Die nach- in Dülmen, 15 in Havixbeck, wird nicht von der Gesamtgewiesenen Ansteckungen 36 in Lüdinghausen, 16 in zahl der Ansteckungen ab-Kreis Coesfeld, 14 mehr als und 42 in Senden. 109 Men-am Mittwoch. Von den 372 schen konnten inzwischen zehn davon auf der Intensiv-Infizierten leben 30 Perso- als gesund aus der Quaran- station. Fünf Menschen sind

KREIS COESFELD (vth). Weiter lerbeck, 49 in Coesfeld, 114 der Kreis mitteilt. Diese Zahl behandelt,

Aussetzung Kita-Beiträge kostet Kreis 600 000 Euro

KREIS COESFELD (vth). Die den Kindertageseinrichtunge für April kosten im Jumit dem Coronavirus liegen am Donnerstag bei 372 im 16 in Olfen, elf in Rosendahl den derzeit stationär im 16 in Olfen, elf in Rosendahl den derzeit stationär im 16 in Olfen, elf in Rosendahl den derzeit stationär im 17 christian Schulze Pel- ung in Anspruch genommen

träge für die Betreuung in amtsbezirk.

Aussetzung der Kita-Beiträ- gen, in der Kindertagespflege und für die Übermittagsgendamtsbezirk des Kreises betreuung in den Schulen Coesfeld rund 600 000 Euro. die Beiträge aus, unabhängig wird oder nicht. Das betrifft Wie berichtet, setzt der die neun Städte und Ge-Kreis Coesfeld die Elternbei- meinden im Kreisjugend-

wfc-Webinar: Mitarbeiter unter Quarantäne

KREIS COESFELD. Die Zahl der Wirtschaftsförderung mit dem Corona-Virus infizierten Menschen steigt weiter - und damit sind auch potentiell immer mehr Be-Mitarbeiter an dem Virus ermüssen. Was tun, wenn dieser Fall eintritt? Was muss

den Kreis Coesfeld im kostenlosen Webinar am heutigen Freitag, 3. 4., um 10 Uhr. Referenten sind Elisabeth triebe davon betroffen, dass Gerdes vom Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld kranken oder in Ouarantäne und Julia Laarmann von der Kanzlei Lausten Laarmann Nagel Wering aus Ascheim Betrieb beachtet werden? berg. Link zum Webinar auf Darüber informiert die wfc www.wfc-kreis-coesfeld.de

Leserbrief

Ackerarbeiten

Die Kiebitze sind da!

Bericht "Landwirte zählen auf Verbraucher", 27. März Wir schalten zwar gerade einen Gang zurück, aber die Natur gibt Vollgas. Schon jetzt kann man die Kiebitz-Männchen mit ihren akrobatischen Balzflügen beobachten. Die Brut erfolgt im April und Mai, inzwischen zunehmend auf Ackerflächen, da in unserer Agrarlandschaft passende Flächen fehlen.

Der Kiebitz gilt inzwischen als stark gefährdet. Der Gelegeschutz ist deshalb so wichtig. Land- und Agrarwirte, bitte achtet auf die Kiebitze, die unschwer zu erkennen sind. Die Natur wird es dan-

Ute Timpe Legden

Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Beratungsstelle stellt Angebot um

Telefonische Hilfe für Frauen

KREIS COESFELD. Die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen und Fachstelle gegen Gewalt im Kreis Coesfeld stellt die Gespräche auf telefonische und Online-Beratungen um.

Für Betroffene häuslicher Gewalt können die Beschränkungen und das Ausgangs- und Kontaktverbot in der Coronakrise lebensgefährlich werden, so Frauen e.V.. In der ohnehin schon angespannten Situation könnte es zu Eskalationen und Zuspitzungen im häuslichen Bereich kommen.

Die Frauenberatungsstelle Frauen e.V. stellt nun nach der Umstellung fest, dass die telefonischen Beratungen ebenso wirkungsvoll und hilfreich sein können, wie die persönlichen Beratungen. Daher möchten die Mitarbeiterinnen Frauen und Mädchen ermutigen, Kontakt mit der Beratungsstelle aufzunehmen, unabhängig davon, welche Schwierigkeiten ihnen zur Zeit begegnen.

"Wir werden unser Bestes tun, um Sie der Situation zu beraten", sagt Miriam Ha- nen im Kreis Coesfeld wei- tag 14 bis 16 Uhr



Die Beratungsstelle von Frauen e.V. bietet vor dem Hintergrund der Corona-Krise telefonische und Online-Beratungen.

außenstehenden Person in und Krisensituationen. Ruhe zu besprechen und zu tung sorgen und zu Entspanven und Bewältigungsstrategien schauen." Die Mitarbei-

rosh-Pätsch, die Leiterin der terhin erreichbar zu den Beratungsstelle Frauen e.V. Themen häusliche und se-"Schon die Möglichkeit, die xualisierte Gewalt, aber aktuelle Situation mit einer auch bei anderen Problem-

Innerhalb der offenen reflektieren, kann für eine Sprechzeiten stehen sie teleetwas distanzierte Betrach- fonisch zur Verfügung und bieten auch außerhalb dienung führen. Gemeinsam ser Zeiten nach wie vor Berakönnen wir nach Alternati- tungen an - nun unter Tel. 02541/970620.

▶ Offene Sprechzeiten: Monterinnen von Frauen e.V. tag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch entsprechend unterstützend sind als Ansprechpartnerin- 10 bis 12 Uhr und Donners-